

Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Barnim  
Eisenbahnstraße 84 | 16225 Eberswalde

An die Kreissynodalen  
der Kreissynode des  
Evangelischen Kirchenkreises Barnim

## Präsidium

**Präses Harro Semmler**  
Kreissynode Barnim

Eisenbahnstraße 84  
16225 Eberswalde

Telefon 03334 3878 020  
Fax 03334 3878 025  
E-Mail [synode@kirche-barnim.de](mailto:synode@kirche-barnim.de)  
Webseite [www.kirche-barnim.de](http://www.kirche-barnim.de)

Tgb.-Nr. 125/2020

Eberswalde, den 12. März 2020

Liebe Kreissynodale, liebe Schwestern und Brüder,

in Zeitungen, Rundfunk, Fernsehen und Internet verfolgen wir derzeit mit großer Betroffenheit, wie die Ausbreitung des Corona-Virus nicht nur unser Land, sondern auch schon viele Regionen in Brandenburg erfasst. Verständlich, dass nicht nur Sie, sondern auch alle Verantwortlichen der verschiedenen Ebenen und Institutionen unserer Landeskirche sich mit der Frage beschäftigen, welche Veranstaltungen verantwortlicher Weise in dieser Zeit noch stattfinden dürfen. Sie sind alle nach wie vor am

**Sonnabend, dem 14. März 2020, um 09:00 Uhr,  
zur konstituierenden Synode des Kirchenkreises Barnim ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
nach Eberswalde, OT Finow, Brandenburgisches Viertel, Potsdamer Allee 35**

eingeladen. Auch wenn es sich mit rund 60 Teilnehmern nicht um eine als besonders kritisch einzuschätzende Großveranstaltung handelt, gibt es doch auch unseren Kirchengemeinde Nachfragen, ob diese Kreissynode in dieser Form durchgeführt werden sollte.

Präsidium, kollegiale Leitung und Kreiskirchenrat haben sich in den letzten Stunden um eine realistische Risikoeinschätzung bemüht und sind nicht zuletzt mit Blick auf die beigefügten Empfehlungen des Konsistoriums zu dem Ergebnis gekommen, die Kreissynode einladungsgemäß stattfinden zu lassen. Bei dieser konstituierenden Synode handelt es sich gerade nicht um eine Veranstaltung, die auch zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden könnte (vgl. Nr. 6 der landeskirchlichen Empfehlungen). Vielmehr kann erst durch die von der neuen Synode durchzuführenden Wahlen die Handlungsfähigkeit unseres Kirchenkreises hergestellt und die unverzichtbare Entscheidungsfähigkeit der verschiedenen Gremien gewährleistet werden.

Da niemand derzeit verbindlich angeben kann, wann die Infektionssituation größere Veranstaltungen wieder gefahrlos zulassen kann, erscheint dem Präsidium und dem Kreiskirchenrat eine Verschiebung weder geboten noch sinnvoll.

Das ändert nichts an unser aller Fürsorge- und Achtsamkeitsverpflichtung für Sie alle, die Sie in Sorge um die Gesundheit von sich und Ihren Angehörigen sind. Wir haben im Bonhoeffer-Haus intensive hygienische Vorsorge getroffen. Desinfektionsmittel und Papierhandtücher stehen zur Verfügung. Auch haben wir uns dazu entschlossen, auf die Abendmahlsfeier am Ende der Synode zu verzichten. Jeder kann und muss selbst entscheiden, welche Nähe er oder sie zu anderen zulässt und ob sie oder er aus ihrer/seiner persönlichen Risikoeinschätzung für sich eine Teilnahme für vertretbar hält.

Mit 2. Tim. 1,7: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ möchte ich Ihre Entscheidung stärken und hoffe Sie am Sonnabend zur Synode begrüßen zu können,

Ihr